

Besuchen Sie  
unsere Internetseiten

[www.ortenau-klinikum.de](http://www.ortenau-klinikum.de)

*Sehr geehrte Ärztinnen,  
sehr geehrte Ärzte,*

*an den beiden Offenburger Standorten des Ortenau Klinikums werden die Strukturveränderungen in Kürze abgeschlossen. Ende August dieses Jahres sind alle Abteilungen an ihrem endgültigen Standort. Der Kostendruck im Gesundheitswesen hat uns zu diesen doch gravierenden Maßnahmen gezwungen. Ziel war, alle doppelt in Offenburg vorgehaltene Abteilungen zusammenzuführen, was medizinische und wirtschaftliche Vorteile zur Folge hat und die operativen Fächer (außer Augenklinik) am Ebertplatz zu bündeln.*

*In der Inneren Medizin wurde die bereits bestehende Schwerpunktbildung mit der Hämatologie/Onkologie (Chefarzt Dr. Jakob), Gastroenterologie (Chefarzt Prof. Dr. Offensperger), Kardiologie/Pneumologie (Chefarzt PD Dr. Wieshammer) und Nephrologie (Chefarzt Dr. Hornberger) gestärkt. Die Gastroenterologie und die Viszeralchirurgie werden dabei am Ebertplatz die interdisziplinäre Zusammenarbeit vertiefen.*

*Es ist mir bewusst, dass durch die Abteilungswechsel und vielen Veränderungen seit 2010 nicht immer alles zu Ihrer vollen Zufriedenheit verlaufen ist. Ich bedanke mich deshalb ganz herzlich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis. Ab Herbst dieses Jahres wird sich das Ortenau Klinikum in Offenburg wieder in ruhigerem Fahrwasser bewegen.*



Manfred Lörch  
Geschäftsführer



## Kolonchirurgie besser als Bundesdurchschnitt

Das Ortenau Klinikum ist seit 2012 Mitglied in der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) ([www.initiative-qualitaetsmedizin.de](http://www.initiative-qualitaetsmedizin.de)), in der bundesweit 218 Krankenhäuser mit mehr als 3,4 Millionen stationären Behandlungsfällen ihre Qualitätskennzahlen ermitteln, untereinander vergleichen und über Peer Review Verfahren auffällige Werte beurteilen. Angeschlossen sind auch Klinikverbünde aus der Schweiz und Österreich. Es werden bei 48 Krankheitsbildern 37% aller stationär versorgten Patienten erfasst und die Ergebnisqualität durch die definierten Kennzahlen dargestellt. Nachdem wir in einem ersten Schritt im Qualitätsverbund der QuMiK Kennzahlen mit Kliniken in Baden-Württemberg verglichen und sich alle QuMiK-Häuser IQM angeschlossen haben, können wir jetzt in dem europaweit größten Verbund unsere Qualitätskennzahlen zur Ergebnisqualität bewerten.

Besonders die Kennzahlen im Bereich der Kolonchirurgie in Offenburg waren dabei für uns von besonderem Interesse, da dort intern wie extern in der Fusionsphase von einigen weniger guten Kennzahlen ausgegangen wurde. Dies hat sich in der Auswertung der nun vorliegenden Kennzahlen von 2011 nicht bestätigt. Im Gegenteil: Insgesamt wurden 2011 im Ortenau Klinikum 588 Kolonresektionen durchgeführt, davon 149 bei Tumorpatienten. Bezogen auf alle Kolonresektionen lag die Todesfallrate mit 6,63 % im gesamten Klinikum und in Offenburg mit 5% deutlich unter dem Bundeswert von 7,9%. Im Vorjahr lag dort die Todesfallrate noch im Bundesdurchschnitt

und konnte somit 2011 ganz erheblich gesenkt werden. Die Vermutung, dass durch die Fusion der beiden chirurgischen Klinikstandorte die Behandlungsqualität nachlassen könnte, hat sich also statistisch in keinsten Weise betätigt. In der Untergruppe der Kolonresektionen bei Tumorpatienten ging 2011 die Todesfallrate in Offenburg sogar auf 3,64% zurück und lag damit unter dem Bundeswert von 5,5%. Unabhängig von diesen statistischen Werten ist uns selbstverständlich bewusst, dass jeder Einzelfall ein schwerer Schicksalsschlag für die Betroffenen und deren Angehörige ist. Jeder Einzelfall, auch wenn oft unabwendbar, muss daher auf der Grundlage interner Analysen diskutiert werden.

Durch die jetzt auch Länder übergreifende Analyse der Kennzahlen zur Ergebnisqualität können wir im internen Qualitätsmanagement die Diagnostik- und die Behandlungsabläufe noch besser analysieren und beurteilen, und wenn nötig, auch weiter optimieren. Im Rahmen der Mitgliedschaft bei IQM werden wir die Werte ab 2013 auch auf unserer Webseite [www.ortenau-klinikum.de](http://www.ortenau-klinikum.de) und der Website der IQM veröffentlichen. Obwohl diese Form der Transparenz von keinem Gesetz gefordert ist, stellt sich das Ortenau Klinikum bewusst dieser Herausforderung, um seine Zuweiser wie auch interessierte Patienten noch besser zu informieren.

Reinhard Müller, Zentrales Medizincontrolling  
und Ärztliches Qualitätsmanagement

# Neu-Strukturierung am Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach abgeschlossen

Übersicht zur Aufteilung der Fachkliniken in Offenburg ab Ende August 2012



## Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach

### Standort Offenburg Ebertplatz

Ebertplatz 12  
77654 Offenburg  
Telefon 0781 472-0  
Fax 0781 472-1002  
E-Mail [info@og.ortenau-klinikum.de](mailto:info@og.ortenau-klinikum.de)

### Fachkliniken/Chefärzte

#### Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

Dr. Bernhard Hügel,  
Priv.-Doz. Dr. Uwe Pohlen  
Telefon 0781 472-2001, Fax 0781 472-2002  
E-Mail: [allgemeinchirurgie@og.ortenau-klinikum.de](mailto:allgemeinchirurgie@og.ortenau-klinikum.de)

#### Frauenklinik

Dr. Andreas Brandt, Dr. Winfried Munz  
Belegärzte: Dr. Peter Ahlborn,  
Brigitte Landschütz, Dr. Matthias Ruff  
Telefon 0781 472-3501, Fax 0781 472-3502  
E-Mail [frauenklinik@og.ortenau-klinikum.de](mailto:frauenklinik@og.ortenau-klinikum.de)

#### Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie, Altersmedizin

Prof. Dr. Wolf-Bernhard Offensperger  
Telefon 0781 472-4001, Fax 0781 472-4002  
E-Mail [gastroenterologie@og.ortenau-klinikum.de](mailto:gastroenterologie@og.ortenau-klinikum.de)

#### Kinderheilkunde und Jugendmedizin

Dr. Jens-Uwe Folkens  
Telefon 0781 472-2301, Fax 0781 472-2302  
E-Mail [kinderheilkunde@og.ortenau-klinikum.de](mailto:kinderheilkunde@og.ortenau-klinikum.de)

Neurologie, Neurogeriatrie,  
Schlaganfallereinheit, Schlafmedizin  
Dr. Werner Wenning  
Telefon 0781 472-2701, Fax 0781 472-2702  
E-Mail [neurologie@og.ortenau-klinikum.de](mailto:neurologie@og.ortenau-klinikum.de)

Nieren- und Hochdruckkrankheiten,  
Diabetologie, Shuntzentrum  
Dr. Martin Hornberger  
Telefon 0781 472-2601, Fax 0781 472-2602  
E-Mail [nephrologie@og.ortenau-klinikum.de](mailto:nephrologie@og.ortenau-klinikum.de)

Plastische, Ästhetische und  
Rekonstruktive Chirurgie  
Dr. Tilman Schottler  
Telefon 0781 472-3601, Fax 0781 472-3602  
E-Mail [plastische.chirurgie@og.ortenau-klinikum.de](mailto:plastische.chirurgie@og.ortenau-klinikum.de)

Thoraxchirurgie  
Dr. Lothar Latzke  
Telefon 0781 472-2411, Fax 0781 472-2412  
E-Mail [ptz@og.ortenau-klinikum.de](mailto:ptz@og.ortenau-klinikum.de)

Unfall- und Handchirurgie  
Prof. Dr. Jürgen Rudigier  
Telefon 0781 472-3301, Fax 0781 472-3304  
E-Mail [traumatologie@og.ortenau-klinikum.de](mailto:traumatologie@og.ortenau-klinikum.de)

Urologie und Kinderurologie  
Dr. Reinhard Groh,  
Priv.-Doz. Dr. Jörg Simon  
Telefon 0781 472-3401, Fax 0781 472-3402  
E-Mail [urologie@og.ortenau-klinikum.de](mailto:urologie@og.ortenau-klinikum.de)

Anästhesiologie und Intensivmedizin  
Dr. Friedrich Afflerbach, Prof. Dr. Wolfram Engelhardt  
Telefon 0781 472-2101, Fax 0781 472-2102  
E-Mail [anaesthesie@og.ortenau-klinikum.de](mailto:anaesthesie@og.ortenau-klinikum.de)

Radiologisches Institut  
Prof. Dr. Jörg Laubenberger, Dr. Jörg Wirthle  
Telefon 0781 472-3101, Fax 0781 472-3102  
E-Mail [radiologie@og.ortenau-klinikum.de](mailto:radiologie@og.ortenau-klinikum.de)

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde  
Belegärzte: Dr. Stephan Menstell,  
Dr. Roland Müller  
Hauptstraße 88, 77652 Offenburg  
Telefon 0781 22066  
E-Mail [praxis@offenburg-hno.de](mailto:praxis@offenburg-hno.de)

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie  
Belegärzte: Dr. Fritz Düker,  
Dr. Dr. Jens Kuschnierz  
Hauptstraße 88, 77652 Offenburg  
Telefon 0781 25446  
E-Mail [info@implantatchirurgie-og.de](mailto:info@implantatchirurgie-og.de)



## Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach

### Standort Offenburg St. Josefsklinik

Weingartenstraße 70  
77654 Offenburg  
Telefon 0781 472-0  
Fax 0781 472-1002  
E-Mail [info@og.ortenau-klinikum.de](mailto:info@og.ortenau-klinikum.de)

### Fachkliniken/Chefärzte

#### Augenklinik

Priv.-Doz. Prof. h.c. (Twer) Dr. Konrad Hille  
Telefon 0781 472-2201, Fax 0781 472-2202  
E-Mail [augenheilkunde@og.ortenau-klinikum.de](mailto:augenheilkunde@og.ortenau-klinikum.de)

#### Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin

Dr. Andreas Jakob  
Telefon 0781 472-2501, Fax 0781 472-2402  
E-Mail [haematologie@og.ortenau-klinikum.de](mailto:haematologie@og.ortenau-klinikum.de)

#### Radio-Onkologie

Dr. Ulrich Freund  
Telefon 0781 472-3201, Fax 0781 472-3202  
E-Mail [radio.onkologie@og.ortenau-klinikum.de](mailto:radio.onkologie@og.ortenau-klinikum.de)

#### Kardiologie, Pneumologie, Angiologie, Intensivmedizin

Priv.-Doz. Dr. Siegfried Wieshammer  
Telefon 0781 472-2401, Fax 0781 472-2402  
E-Mail [kardiologie@og.ortenau-klinikum.de](mailto:kardiologie@og.ortenau-klinikum.de)

#### Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Dr. Dr. Reinhard Niemann  
Telefon 0781 472-2801, Fax 0781 472-2802  
E-Mail [psychotherapie@og.ortenau-klinikum.de](mailto:psychotherapie@og.ortenau-klinikum.de)

## Auch Ortenau Klinikum Achern bietet jetzt gesamtes Spektrum der Wirbelsäulenchirurgie an

Das Ortenau Klinikum Achern hat sein Leistungsspektrum mit einer neuen Sektion "Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen" zum 1. Juli 2012 weiter ausgebaut. Für die Leitung der neuen Sektion in der chirurgischen Abteilung (Leitender Arzt Dr. Wesch, Leitender Unfallchirurg Dr. Beerens) konnte das Klinikum Dr. Rainer Klavara gewinnen, der bislang Leitender Oberarzt der Abteilung Wirbelsäulenchirurgie am SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach war. Er hat seine Arbeit offiziell am 2. Juli 2012 in Achern aufgenommen. Ergänzend zu den bisher bereits durchgeführten kleineren wirbelsäulen-chirurgischen Eingriffen kann das Ortenau Klinikum Achern damit jetzt das gesamte Spektrum der Wirbelsäulenchirurgie anbieten.

„Ich bin sicher, dass wir mit dieser Neuerung langfristigen Erfolg haben werden“, so Dr. Gerhard Wesch, Leitender Arzt der chirurgischen Abteilung. Das Ortenau Klinikum Achern bietet mit seiner sehr gut ausgestatteten Röntgenabteilung und weiteren kompetenten Kooperationspartnern beste Voraussetzungen für das neue Leistungsangebot. „Ich freue mich, dass wir mit Dr. Rainer Klavara einen anerkannten Experten auf diesem Gebiet gewinnen konnten“. Im Zusammenhang mit dem Aufbau der neuen Sektion kann das Ortenau Klinikum Achern einen weiteren Gewinn verzeichnen. An der neuen Sektion wird neben dem Leiter Dr. Rainer Klavara mit Prof. Dr. Jürgen Harms ein weltweit anerkannter Wirbelsäulenchirurg als Kooperationsarzt mit Operationstätigkeit wirken. Professor Jürgen Harms hat mit weiteren Kollegen ab 1981 das international renommierte Wirbelsäulenzentrum am SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach aufgebaut. Er leitete bis 2011 über 10.000 Wirbelsäulenoperationen und ist Wegbereiter fortschrittlicher Operationstechniken in der Skoliose-, Tumor- und transoralen Chirurgie sowie der TLIF-Technik (Transforaminal Lumbar Interbody Fusion). Dass Professor Jürgen Harms nach Achern kommt, ist mit ein Verdienst von Gerhard Wesch, denn beide kennen sich seit 25 Jahren und arbeiten auch zusammen.

Die neue Sektion am Standort Achern weitet das Angebot des Ortenau Klinikums in diesem Bereich deutlich aus und ergänzt den bereits am Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim bestehenden Schwerpunkt Wirbelsäulenchirurgie unter der Leitung von Chefarzt Professor Akhil P. Verheyden.

Weitere Infos über das Sekretariat: Tel. 07841 700-2200 oder  
E-Mail: [chirurgie@ach.ortenau-klinikum.de](mailto:chirurgie@ach.ortenau-klinikum.de)



Foto v.l. Prof. Dr. Jürgen Harms, Dr. Rainer Klavara, Dr. Gerhard Wesch vor dem Ortenau Klinikum Achern

# Deutsche Krebsgesellschaft zeichnet Klinische Studien am Onkologischen Zentrum Ortenau aus

Die Deutsche Krebsgesellschaft hat kürzlich das Onkologische Zentrum Ortenau für seine Beteiligung an klinischen Studien ausgezeichnet. Bei der Anzahl und Qualität der Behandlungen im Rahmen klinischer Studien nehme das Ortenau Klinikum mit seinem Onkologischen Zentrum insbesondere bei Tumoren des Gastrointestinal-Traktes einen Spitzenplatz in Deutschland ein.

Für die Studienbeauftragten, Dr. Matthias Egger, Lahr, und Dr. Andreas Jakob, Offenburg, ist die Auszeichnung eine Würdigung der kontinuierlichen und intensiven Studientätigkeit am Onkologischen Zentrum. Damit werde bestätigt, dass nun auch außerhalb von Universitätskliniken ein wesentlicher Beitrag zur Behandlung mit neuen Methoden und Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse geleistet wird. Die Patienten profitierten hiervon durch eine wohnortnahe Versorgung.

„Die Versorgung von Tumorpatienten in einem onkologischen Zentrum setzt selbstverständlich multidisziplinäre Diagnostik, Therapie und Nachsorge voraus“, so die beiden Ärzte. Darüber hinaus bestehe eine wesentliche Aufgabe darin, die klinische Forschung voranzutreiben, indem möglichst viele Patienten im Rahmen von klinischen Studien behandelt

werden. Diese Aufgaben erfüllten bisher vorrangig Universitätskliniken und Häuser der Maximalversorgung.

Beide Studienbeauftragte haben in den vergangenen Jahren entsprechende Strukturen an beiden Standorten implementiert. Das Onkologische Zentrum Ortenau kann somit die schwierigen Zugangsbedingungen einer Studienteilnahme erfüllen. Vor Beginn einer Studie prüfen zwei unabhängige Ethikkommissionen die wissenschaftliche Sinnhaftigkeit aber auch das Sicherheitskonzept für die Patienten.

In Kürze wird der Internetauftritt des Onkologischen Zentrums Ortenau eine Übersicht der aktiven Studien präsentieren, wie dies bereits für das Darmzentrum Ortenau in den vergangenen Jahren Praxis ist. Eine Orientierung für betroffene Patienten und die zuweisenden Ärzte wird somit erheblich erleichtert. Das Onkologische Zentrum Ortenau wird seine Bemühung für den Ausbau der Studienbereiche beider Standorte fortsetzen, um für die häufigsten Tumorentitäten entsprechende klinische Studien anbieten zu können.

Weitere Infos über das Sekretariat der Radio-Onkologie:  
Tel.: 0781 472 3201 oder per E-Mail:  
[radio.onkologie@og.ortenau-klinikum.de](mailto:radio.onkologie@og.ortenau-klinikum.de)



Dr. Andreas Jakob



Dr. Matthias Egger

## Rheumaambulanz an der Kinderklinik eröffnet

Das Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach hat zum 1. Juli 2012 eine Kinderrheumaambulanz (nach § 116b Sozialgesetzbuch V) eröffnet. Die neue Ambulanz wird durch Kinderreumatologin Dr. Daniela Gawlitzek geleitet. Das Angebot gilt für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr. Die Terminabsprache für überwiesene Patienten erfolgt individuell.

Die Behandlung umfasst unter anderem Medikamente sowie auch intraartikuläre Steroideinjektionen. Zudem sind physio- oder ergotherapeutische Maßnahmen möglich. Die Verordnungen geeigneter Hilfsmittel kann durch die Kinderklinik vorgenommen werden. Auch ist der Kinderklinik die Schulung von Eltern und Patienten durch ein interdisziplinäres Team (Arzt, Physiotherapeut, Pflegenden und evtl. Psychologin, Sozialdienst und Lehrer) besonders wichtig. Im Bedarfsfall werden

die Kollegen aus der Orthopädie oder der Augenklinik hinzugezogen. Auch zu differentialdiagnostischen Abklärungen kann die Ambulanz in Anspruch genommen werden. Falls notwendig kann darüber hinaus eine stationäre Behandlung/Abklärung erfolgen.

Rheumatische Erkrankungen zählen zu den häufigsten chronischen Erkrankungen im Kindesalter. Sie umfassen außer der juvenilen idiopathischen Arthritis auch Kollagenosen wie Lupus erythematodes, Dermatomyositis und Vaskulitiden sowie autoinflammatorische Erkrankungen. Zur Versorgung dieser Patienten fehlte bisher zwischen Freiburg und Karlsruhe ein fachgerechtes Angebot. Mit der Einrichtung der Kinderrheumaambulanz möchte die Kinderklinik nun diese Lücke schließen und die Palette ihrer Spezialambulanzen erweitern. Diese umfassen bisher bereits eine Diabetesprechstunde, eine CF-Am-

bulanz (mit pulmonologischer Diagnostik), eine entwicklungs-neurologische Diagnostik und ein Schulungsprogramm für Diabetiker und Asthmatiker.

Weitere Infos und Terminvereinbarung über das Sekretariat:  
Tel. 0781 472-2301 oder E-Mail:  
[kinderheilkunde@og.ortenau-klinikum.de](mailto:kinderheilkunde@og.ortenau-klinikum.de)



Dr. Daniela Gawlitzek